



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An die
Bezirkshauptmannschaft Amstetten
Preinsbacher Straße 11
3300 Amstetten

WA2-WS-1127/019-2014 Beilagen
kein Akt
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.wa2@noel.gv.at	UID: ATU37165802
Fax 02742 / 9005 – 14090	Internet: http://www.noel.gv.at
Bürgerservice-Telefon 02742-9005-9005	DVR: 0059986

Bezug	BearbeiterIn	(0 27 42) 9005	Durchwahl	Datum
AMW2-WA-04326/002	Dr. Andrea Schwaller		14290	22. Jänner 2015

Betrifft

Strasser & Gruber Gesellschaft mbH, Wasserkraftanlage an der Url zur Postzahl AM 545, wasserrechtliche Bewilligung vom 27.03.2014, AMW2-WA-04326/002; Zwischenbericht Monitoring Fischaufstiegsschnecke Url, KW Pilsing; wasserrechtliches Verfahren – Vorabprüfung des Zwischenberichtes

Stellungnahme der ASV für Gewässerbiologie

Der Zwischenbericht vom 12.11.2014 wird zur Erkenntnis genommen. Zu den Ergebnissen des Monitorings ist folgendes festzuhalten:

Fischbestandserhebung am 26.09.2014

Insgesamt wurden 15 Fischarten nachgewiesen, wobei der Nachweis aller 4 Leitarten* hervorzuheben ist. Zusätzlich wurden 6 von 9 Begleitarten* dokumentiert. Die Auswertung der Fangergebnisse ergab einen FIA von 1,83, was einem guten fischökologischen Zustand entspricht.

Reusenkontrollen vom 27.09.-04.11.2014 und am 11.11.2014

Insgesamt sind in diesem Zeitraum 380 Fische bzw. 16 Fischarten aufgestiegen. Darunter befanden sich alle 4 Leitarten und 8 von 9 Begleitarten.

Es wurden Fische zwischen 30 und 420 mm Länge nachgewiesen, was einer natürlichen Populationsstruktur entspricht. Es ist daher von einem Aufstieg aller Größen- und

Populationsklassen auszugehen, d.h., der Aufstiegsschnecke kann keine selektive Wirksamkeit angelastet werden.

Funktionsfähigkeit

Aufgrund der Monitoringergebnisse wird der Fischaufstiegsschnecke die volle Funktionsfähigkeit zuerkannt. Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang auf die große Bedeutung einer ausreichenden Dotationswassermenge bzw. Leitströmung.

*Die Angaben beziehen sich auf das Fischleitbild für das Epipotamal mittel in der Bioregion bayr.-österr. Alpenvorland und Flysch.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. S c h w a l l e r



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:
www.noel.gv.at/amtssignatur